

Wolfschlugen das kleine schwäbische Dorf am Rande der Filderebene vor den Toren Stuttgarts, gehört zum Landkreis Esslingen und ist, mit seinen zirka 6300 Einwohner, die kleinste selbstständige Gemeinde auf den Fildern. Der 360m hoch gelegene Ort in der Nähe des Stuttgarter Flughafens ist eingebettet zwischen den Orten Neuhausen, Filderstadt, dem Aichtal und dem im Neckartal liegenden Nürtingen. Heute schätzt man den 691 Jahre alten Ort als Wohngemeinde vor den Zentren Stuttgart und Esslingen, er ist geprägt von Handel und Dienstleistung, sowie einem kleinen Industriegebiet. Der Naherholungsfaktor in den naheliegenden Wäldern und Streuobstwiesen ist bei Ausflüglern sehr beliebt.

Das rege sportliche und kulturelle Freizeitgeschehen prägen viele Aktivitäten der 25 Vereine, Institutionen und Kirchen am Ort.

→ www.Wolfschlugen.de

Einer dieser Vereine ist die **Narrenzunft Hexabanner**, wir sind der größte Narrenverein/-gruppe in Wolfschlugen. Mit dem Ziel Spaß und Feiern mit dem Brauchtum in der Fasnet zu verbinden, wurde der Verein von ein paar Kameraden 1998 gegründet.

Heute beteiligen sich Jung und Alt am Geschehen. Unsere Ziele sind den Spaß, die Freude und die Geselligkeit miteinander zu haben, das Brauchtum der Fastnacht und die Heimatgeschichte in Wolfschlugen zu pflegen und voranzutreiben.

Unsere drei Maskengruppen stellen sich auf den nächsten Seiten im Innenteil vor. Die Auflistung bzw. Reihenfolge ist nach der Laufformation an einem Umzug/Narrensprung gewählt.

Die Narrenzunft im Überblick:

Mitglieder: 165

Hästräger/Aktive: 100

Anschrift:

Narrenzunft Hexabanner Wolfschlugen e.V.
Postfach 1201 - 72646 Wolfschlugen

Internet: www.hexabanner.de

E-Mail: info@hexabanner.de

Das Zunftpräsidium

Bernd Schäfer - Zunftpräsident (seit 2002)

Tel. 07022/51398 - zunftpraesident@hexabanner.de

Reinhard Bohle - Zunftmeister (seit 2003)

Tel. 07022/9530530 - zunftmeister@hexabanner.de

Heike Schur - Schatzmeisterin (seit 2007)

Tel. 07022/307224 - schatzmeister@hexabanner.de

Brigitte Zechel - Zunftschreiberin (seit 2010)

Tel. 07022/ 59356 - zunftschreiber@hexabanner.de

Delia Glohr - Jugendzunftmeisterin (seit 2010)

Tel. 07022/302417- jugendzunftmeister@hexabanner.de

Der Zunfttrat

Sven Gerth - Gruppenwart Hexabanner

Elly Kalb - Gruppenwartin Waldhäuser Schlossgeister

Axel Weinmann - Gruppenwart Sauhag Wolf

Saskia Balz - Darbietungswartin

Sandra Notzke - Festwart

Christoph Schwedler - Medienwart

Monika Kapinos - Vermögenswartin

Hallo
wir sind die



NARRENZUNFT HEXABANNER

WOLFSCHLUGEN E.V.

**Ein kleiner Führer für
unsere Gastgeber,
die Sprecherwagen und
sonstige Interessierte.**

Unsere Narrenfiguren im Kurzportrait:

Zu Beginn der Formation läuft unser Schildträger und kündigt die ...

Narrenzunft Hexabanner Wolfschlügen

mit unserem
Narrenruf:



Hexa - Banner (3x) an.

Ihm folgt unser ganzer Stolz, der Narrensamen, welcher als kleiner Hexabanner verkleidet ist. Mit ihren Körben voller Süßigkeiten, sind die kleinen Narren bei klein und auch groß beliebt.

Als erste Maskengruppe kommt der ...

Sauhag Wolf



Unsere jüngste Maskengruppe ist eine Tierfigur, welche das Richtung Neuhausen liegende Waldgebiet als Namensgeber hat. Dieses diente in früheren Jahren den Tieren als Unterschlupf. Die Häsgruppe möchte somit einen Zusammenhang zur Namensgebung des Ortes herstellen.

Als nächste Laufgruppe folgt der ...

Waldhäuser Schlossgeist

Die Weißnarrengruppe läuft an Umzügen als Formation mit einem bestimmten Juck-(Hüpf-)

schritt, bei dem das laute Geschelle der Schellengurte unüberhörbar wird. Einige Schlossgeister führen eine „ausfahrbare“ Schere als Neckgerät mit, um mit dieser bei nachtsamen Zuschauern, Hüte oder sonstige bewegliche Dinge zu entwenden.



Das Waldhäuser Schloss war ein ehemaliger römischer Gutshof, der den römischen Belagerrern damals als Versorgungsstation diente. Leider ist von diesem Gutshof, welcher im Waldhäuser Holz (einem an Wolfschlügen grenzenden Wald) gelegen ist, nicht mehr viel zu sehen und welches im Volksmund Waldhäuser Schloss genannt wird.

Als letztes folgt unsere Maskengruppe der...

Hexabanner

Er ist der Necknamen des Ortes und Namensgeber unserer Narrenzunft. Die Figur stellt ein männliches, bäuerliches Wesen dar, welches einfach und bescheiden lebte und nur durch seine besonderen „Fähigkeiten“ Geister und Dämonen aus Gebäuden, Personen oder Vieh zu bannen auffiel.



Mit der aus Holz gefertigten Wolfsangel versucht er Dämonen, Geister und Hexen zu "bannen", d.h. die Zuschauer an Umzügen zu necken. Als weiteres Neckutensil hat die Gruppe an Umzügen eine „Netzsäufte“ oder ein drehbares Fass dabei, in welches die Zuschauer „gebannt“ werden.



Ebenfalls zur Maskengruppe Hexabanner gehören die beiden Einzelfiguren:

Der Dämon



... stellt ein künstliches Wesen dar. Sein "baumartiges" Aussehen ist daher begründet, dass der Hexabanner seine Geister und Dämonen in Bäume oder auch in Krüge "gebannt" hatte.

und die gebannte Hexe

... stellt ein künstliches Wesen dar. Welches das Austreiben der Geister und Dämonen aus Personen symbolisieren soll. Als Neckgerät führt die Figur einen Reisigbesen mit.



Der Dämon und die gebannte Hexe, als Teil der Maskengruppe Hexabanner, werden bei Umzügen oder Aufführungen von den Hexabannern symbolisch „gebannt“ und „gefangen“.